

16. bis 22. September: #MeterMachen in der EUROPÄISCHEN MOBILITÄTSWOCHE mit knapp 80 bunten Aktionen und 5 Benzinfreitagen im Bundesland Salzburg

Eine Woche lang die Vorzüge autofreier, klimafreundlicher Mobilität erleben und neue Mittel der Fortbewegung ausprobieren: Dazu finden während der EUROPÄISCHEN MOBILITÄTSWOCHE zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen statt.

Viele Salzburger Gemeinden und Bildungseinrichtungen, aber auch Organisationen, Betriebe und Regionen feiern mit und beteiligen sich an der europaweiten Kampagne zur Bewusstseinsbildung für klimafreundliche Mobilität mit bunten Aktionen und vielfältigem Programm.

Pendler:innen-Frühstücke, Radservicetage und E-Car-Sharing-Testtage

Da ist für alle was dabei. Ob Fahrrad-Aktionen, autofreie Feste, E-Carsharing-Testtage oder Verteilaktionen, das Angebot ist vielfältig. Eine Belohnung für all jene, die in der Früh umweltfreundlich unterwegs sind, gibt es zum Beispiel in Oberndorf, Saalfelden, Thalgau und Wals-Siezenheim in Form eines Frühstückssackerls. In Elsbethen, Koppl, Oberndorf, Seekirchen und Saalfelden werden an den Radservicetagen die Drahtesel kostenlos wieder flott gemacht und in Bischofshofen wird der Autofreie Tag mit buntem Programm für Groß und Klein und Gratis-Citybus gefeiert. Am Oberndorfer Wochenmarkt heißt es heuer Platz-statt-Parken, beim GEHspräch mit dem Bürgermeister können interessierte Oberndorfer Bürgerinnen und Bürger durch den Ort flanieren und in Seekirchen wird beim Trashwalk Müll gesammelt. Auch in Saalfelden geht es wieder die ganze Woche rund: am Programm zum Beispiel eine gemeinsame Ausfahrt zu den Schwachstellen des Radnetzes, der Bus fährt die ganze Woche kostenfrei und die KEM Nachhaltiges Saalachtal lädt Unternehmen zum Infoabend über Jobrad, Förderungen und Co.

Blühende Straßen, Schulweg-Aktionen und Mios Geschichtenrad unterwegs

Auch in vielen Salzburger Schulen und Kindergärten wird die Mobilitätswoche bunt gefeiert. In zahlreichen Orten dürfen die Jüngsten wieder Straßen, Schulwege und Parkflächen zum Blühen bringen – so zum Beispiel in Hallwang, Faistenau oder Bad Hofgastein. Zudem finden Aktionen zur Verkehrssicherheit statt, wie z.B. Geschwindigkeitsmessungen mit der Polizei, Verkehrserziehung, Verteilung von Warnwesten sowie Radfahrkurse für Volksschulkinder. In vielen Schulen werden außerdem klimafreundliche und autofreie Schulwege gesammelt – natürlich mit Aussicht auf Belohnung, wie z.B. in Anif, Oberndorf oder St. Andrä im Lungau. In Ebenau und Bad Hofgastein wird der Schulweg gemeinsam mit Kindern und älteren Generationen unter die Lupe genommen und in den Volksschulen St. Andrä und Mauterndorf gibt es überhaupt die ganze Woche Programm. Als besonderes Highlight tourt heuer Mios Geschichtenrad, ein Bücher-Fahrradanhänger des Salzburger Bibliothekarsverbands, mit einem Vorleseprogramm für Kinder durchs Bundesland und macht z.B. in Bad Hofgastein, Ebenau, Faistenau, Saalfelden und Wagrain Halt.

Freie Fahrt von 20. bis 24. September

Am 22. September, dem Internationalen Autofreien Tag, feiern wir den Höhepunkt der Europäischen Mobilitätswoche, Grund zum Jubeln haben wir aber schon ab 20. September, denn dies ist der Auftakt zum langen autofreien Wochenende mit Gratis-Öffis im ganzen Bundesland. Alle sind herzlich eingeladen, ihr Mobilitätsverhalten zu überdenken und eine klimafreundliche Alternative zum Auto auszuprobieren.

Details zu den einzelnen Veranstaltungen gibt es im [Veranstaltungskalender](#) bzw. bei den einzelnen Veranstaltern.

Medieninfo

am 13. September 2023



Koordiniert wird die [EUROPÄISCHE MOBILTÄTSWOCHE](#) in Österreich vom Klimaschutzministerium (BMK), im Zuge des klimaaktiv mobil Programms. In Salzburg wird die Aktion durch das Land Salzburg unterstützt und gefördert.

Bild: Grafik Autofreies Wochenende Hochformat und Querformat (honorarfrei)

Presserückfragen: Eva Glück, Klimabündnis Salzburg | eva.glueck@klimabuendnis.at | 0660/2826275